

## Christoph Waltz: Ein Cowboyhut ist eine ziemlich drollige Kopfbedeckung

Berlin (ots) -

~

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist  
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

~

In der Februar-Ausgabe des LOOX Magazins (EVT 15.01.2013, [www.loox.com](http://www.loox.com)) spricht Christoph Waltz mit Freude über seine neue Rolle in "Django Unchained", die Schauspielerlei an sich und 27 Apfelstrudel.

Hollywood reißt sich längst um ihn: Schauspieler und Ausnahmetalent Christoph Waltz. Ab dem 17. Januar 2013 ist er nun in Quentin Tarantinos neuem Film "Django Unchained" zu sehen. Im Interview mit dem LOOX Magazin gesteht Waltz, dass Western dabei nicht wirklich zu seinen Lieblingsfilmen gehören: "Ich finde, ein Cowboyhut ist eigentlich eine ziemlich drollige Kopfbedeckung. Aber wenn Quentin einen Western macht, interessiert mich das natürlich sehr." Und weiter verrät er: "Quentin rief mich an und sagte, dass er mir für seinen Western "Django Unchained" die Rolle des deutschstämmigen Kopfgeldjägers und Zahnarztes Dr. King Schultz auf den Leib geschrieben habe. Ich fühlte mich natürlich sehr geehrt und konnte nicht anders als zuzusagen."

Christoph Waltz gewann 2010 für seine Rolle des Hans Landa in Tarantinos 'Basterds' den Oscar als bester Nebendarsteller. Im Gespräch mit LOOX schwärmt er immer noch: "Bei den Dreharbeiten zu "Basterds" habe ich mich extrem wohl gefühlt. Das war absolut außergewöhnlich für mich. Ich war glücklich, erfüllt, bis an meine Grenzen gefordert. Im Gegensatz zu früher. Da hatte ich oft das Gefühl, dass ich meinen Part im Schlaf hätte spielen und die Dialoge übers Telefon hätte einsprechen können."

Christoph Waltz hat ein besonderes Talent, schauspielerische Details dramatisch umzusetzen, auch wenn es sich um ein einfaches Strudelessen, wie im Film "Basterds", handelt. Im LOOX Magazin blickt er zurück: "Oh Gott, daran erinnere ich mich noch sehr gut. Ich musste für diese Sequenz 27 Strudel essen! Allerdings auf zwei, drei

Tage verteilt. Aber als waschechter Wiener war das für mich kein Problem. Sie schmeckten sogar recht gut."

Der komplette Artikel kann im LOOX Magazin 02/2013 nachgelesen werden. Das Heft ist für 2 Euro ab dem 15. Januar im Zeitschriftenhandel und im Abonnement unter [www.looxabo.com](http://www.looxabo.com) erhältlich.

Über LOOX

LOOX ist eine medienübergreifende Marke für Training und Ernährung und umfasst ein Online-Portal und ein monatlich, bundesweit erscheinendes Magazin. LOOX wendet sich an fitnessinteressierte Männer und Frauen zwischen 19 und 49 Jahren, die bewährte Trainings- und Ernährungspläne von Experten suchen. Mit einer Vielzahl an Methoden, fachlichen Tipps und interessanten Reportagen ist LOOX der Impulsgeber für Fitness, Gesundheit und Lifestyle. LOOX ist ein Produkt der LOOX Sports GmbH in Berlin und wurde im Jahr 2011 von Rainer Schaller, Geschäftsführer der Fitnessstudiokette McFit, gegründet. Mehr Informationen unter: [www.loox.com](http://www.loox.com)

~

Rückfragehinweis:

Franka Schulz, Manager Communications  
Fon: +49 (0)30 2100 35 191  
Fax: +49 (0)30 2100 35 215  
[presse@loox.com](mailto:presse@loox.com)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE105022/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0055 2013-01-08/10:32

081032 Jän 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130108\\_OTS0055](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130108_OTS0055)